

## Schulentwicklungsprogramm des Städt. Elsa-Brändström-Gymnasium München

Das Städt. Elsa-Brändström-Gymnasium ist ein koedukativ geführtes sprachliches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium mit Englisch als 1. Fremdsprache, Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache und Spanisch als 3. Fremdsprache. Seit dem Schuljahr 2018/19 durchlaufen die ersten 8. Klassen die naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung.

Im laufenden Schuljahr besuchen 768 Schülerinnen und Schüler das EBG. Sie werden von 80 Lehrkräften unterrichtet.

Die Schule bietet sowohl ein rhythmisiertes als auch ein offenes Ganztagesangebot an und nimmt überdies Schülerinnen und Schüler auf, die keine Zusatzangebote wünschen. Durch die Mittagsbetreuung, kreative und sportliche Freizeitangebote, Studierzeiten sowie zusätzliche Intensivierungs- und Trainingsstunden wird ein hochwertiges und zeitgemäßes Betreuungsangebot vorgehalten.

Eine vollausgebaute Bibliothek und ein neugestaltetes CampusCafé mit neuem Betreiber stehen allen Mitgliedern der Schulfamilie zur Verfügung.

Das Städt. Elsa-Brändström-Gymnasium unterhält Austauschprogramme mit Frankreich, England, der französischen Schweiz und Spanien.

Für die Schulentwicklung ist das QSE-Team zuständig, die Einbindung des Elternbeirats in Fragen der Schulentwicklung und seine Teilnahme an Arbeitskreisen ist eine Selbstverständlichkeit. Aktuelle Themen der Schulentwicklung sind geprägt durch die Ergebnisse der Schulklimabefragung im Jahr 2018. Grundsätzliche Impulse für die Schulentwicklung resultieren aus der Neukonzeption des Schulprofils und damit verbundenen pädagogischen Herausforderungen, insbesondere infolge einer sich verändernden Zusammensetzung der Schülerschaft.

Im Schuljahr 2014/15 wurden im Rahmen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft folgende Leitsätze verabschiedet:

### **„DU BIST NICHT ALLEIN!“**

Das heißt einerseits, dass:

- **an unserer Schule viele Freundschaften entstehen und**
- **es immer Unterstützung gibt**

und andererseits, dass:

- **wir großen Wert auf gegenseitige Rücksichtnahme und ein gutes Miteinander legen.**

Wir, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung und Eltern sind das ELSA.

Wir begegnen jedem mit Respekt und Höflichkeit.

Wir erkennen an, dass jede Schülerin, jeder Schüler und jede Lehrkraft Anspruch auf motivierenden und ungestörten Unterricht hat. Jeder trägt dazu seinen Teil bei.

Wir möchten in einer angenehmen Atmosphäre arbeiten und lernen. Deshalb setzen wir uns gemeinsam für gepflegte Schulräume ein.

Wir sorgen aktiv dafür, dass die Gemeinschaftsräume und Außenflächen am Elsa sowie meine Arbeitsplätze an der Schule sauber und ordentlich bleiben.

Bei Regelverstößen wollen wir eine Kultur des couragierten Einmischens und Handelns. Wir lehnen teilnahmsloses Zuschauen und Nichtstun ab.

Für das Erreichen dieser Ziele ist es unumgänglich, dass Regeln eingehalten werden, Rücksicht genommen und Toleranz geübt wird, aber auch, dass Regelverstöße geahndet und Konflikte, Verletzungen und Ängste wahrgenommen und gemeinsam Lösungen gefunden werden.

Diese Vereinbarungen definieren den Rahmen, in dem wir uns zwischen Lehrkraft und Schulklasse auf die individuelle Auslegung verständigen. Auf diese Weise soll eine positive und motivierende Atmosphäre entstehen, die eine engagierte Vermittlung des Unterrichtsstoffes einerseits und eine bestmögliche individuelle Förderung andererseits ermöglicht.

## Ziel- und Maßnahmentableaus

### 1. Verbesserung von Unterrichts- und Klassenklima sowie der Lernatmosphäre und der Unterrichtsorganisation (Qualitätsfeld 2)

Ziele	Begründung	Maßnahmen	Zeit	Zuständigkeit	Indikatoren zur Zielerreichung
<p><b>Globalziel:</b> Förderung einer produktiven und angenehmen Lernatmosphäre</p> <p><b>Teilziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktive Förderung des Sozialverhaltens der Schülerinnen und Schüler</li> <li>- Reduzierung von Unterrichtsstörungen und diesbezüglichen Ordnungsmaßnahmen</li> <li>- Reduzierung von Lärm im Schulhaus</li> </ul>	<p><b>Ist-Zustand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse der Schulklimabefragung: Signifikante Ergebnisse bei Umfrage zu Unterrichtsstörungen und Unruhe, sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrkräften</li> <li>- Auswirkungen der aktuellen Pausenregelung und Unterrichtsorganisation:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Schwere Schultaschen</li> <li>o Viel Unruhe im Schulhaus, lange Wege und hoher zeitlicher Aufwand bei Raumwechsel</li> <li>o Wenig Zeit für schülerzentriertes Arbeiten</li> </ul> </li> </ul>	Erstellung eines Sozialcurriculums	Sozialcurriculum bereits erarbeitet, ggf. anlassbezogene Ergänzungen	Alle Kolleginnen und Kollegen, QSE-Team, Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung und Evaluation eventueller Maßnahmen</li> <li>- Geringere Anzahl an diesbezüglichen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen</li> <li>- Verbesserung der Ergebnisse bei der nächsten Schulklimabefragung</li> </ul>
		Meinungsbildungs- und Entscheidungsfindungsprozess zur Unterrichtsorganisation	Ende des Schuljahres 2020/21	Schulforum, Schulleitung, QSE-Team, Kollegium, Fachschaften	
		Stringentes Vorgehen gegen Störer: - Auszeit mit Aufgabe zur Reflexion - Konsequentes Ahnden von Störungen durch Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen - Positives Verstärken erwünschten Verhaltens - Schulung der Lehrkräfte - Schaffung der Möglichkeit zur kollegialen Hospitation	Halbjahr 2019/20	QSE-Team, Schulleitung, Schulpsychologinnen, AK Ordnungsmaßnahmen	
			Ab Schuljahr 2020/21		

## 2. Internationale Schulpartnerschaften (Qualitätsfeld 3)

Ziele	Begründung	Maßnahmen	Zeit	Zuständigkeit	Indikatoren zur Zielerreichung
<b>Globalziel:</b> Aktive Förderung internationaler Schulpartnerschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdung der Schüleraustausche (Brexit, Finanzierung schwierig)</li> <li>- Förderung der Motivation</li> <li>- Fortbildung</li> <li>- Kennenlernen neuer Unterrichtsmethoden und Unterrichts- und Schulsysteme</li> <li>- Vertiefung der interkulturellen Kompetenz</li> <li>- Friedenssicherung</li> <li>- Kennenlernen der EU als schützenswerte Institution</li> <li>- Vertiefung der Beziehung zu unseren europäischen Nachbarländern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiierung eines Programms für den Austausch von Lehrkräften über Erasmus+</li> <li>- Initiierung eines Programms für den Austausch von Schülerinnen und Schülern über Erasmus+</li> <li>- Teilnahme an eTwinning: Europaweite Kommunikations- und Kooperationsplattform</li> </ul>	Ende des Schuljahres 2019/20	Fachbetreuungen, Schulleitung, interessierte Kolleginnen und Kollegen, Koordination für Schulaustauschprogramme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Erasmus+-Projekt</li> <li>- Teilnahme an medienpädagogischen und europäischen Projekten</li> </ul>

### 3. Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Schulfamilie (Qualitätsfeld 4)

Ziele	Begründung	Maßnahmen	Zeit	Zuständigkeit	Indikatoren zur Zielerreichung
<p><b>Globalziel:</b> Erleichterung von Verwaltungsabläufen und Kommunikation innerhalb der Schulfamilie</p>	<p><b>Ist-Zustand:</b> Ergebnis der Schulklimabefragung: Informationen werden über viele verschiedene Kanäle verteilt: Homepage, Infoportal, DSB, Elternbriefe, Schwarzes Brett/Aushänge. Folgen: - Keine einheitliche Plattform - Übertragungsfehler - Zeitaufwand für Bereitstellung der Information  Eindruck eines gestiegenen Arbeitspensums für Klassenleitungen und Stellvertreter</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Etablierung des Info- und Elternportals als Plattform für aktuelle Informationen, Termine, Formulare und Dokumente, die den Schulbetrieb und Unterrichtsablauf betreffen</li> <li>- Reduzierung des internen Lehrerbereichs auf der Homepage sowie der von den Eltern abrufbaren Informationen auf ein notwendiges Minimum bzw. Homepage als reine Informationsquelle für externe Besucher</li> <li>- Einführung des Termin- und Schulaufgabenplans sowie des Notenbuchs im Info-Portal und damit zusammenhängender Funktionen</li> </ul>	Ende SJ 2019/20	Schulleitung, Beauftragte für Info-Portal, Beauftragte für Homepage	Verbesserung der Ergebnisse der nächsten Schulklimabefragung

Am 19.11.2019 durch das Schulforum beschlossen.